Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 33. Freitag, den 8. Februar 1839

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. Februar 1839.

Der Kaiserl. Königl. Kammer-Virtuos Herr S. Thalberg aus Wien, Herr Kaufmann E. Schmidt aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Abenethy von Insterburg, Herr Ober-Amtmann Fournier von Brodden, log. in den 3 Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Die neuen Zins-Coupons zu den am dritten Dezember 1838 uns überlieferten Staats-Schuldscheinen können von Mittwoch den 6. d. M. ab täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in Empfang genommen werden.

Danzig, den 5. Februar 1839.

Königl. Regierungs-Haupt-Kasse.

2. Es wird gegen den Ankauf von Kaffee aus unbekannter Hand gewarnt, da heute die Entwendung von 200 bis 300 Pfd. Kaffee angezeigt, welche in der Zeit von Sonntag Abend bis heute Morgen auf der Speicherinsel ausgeführt worden. Es sind **10 Thaler Belohnung** für Denjenigen ausgesetzt, welcher die Diebe begründet anzeigt, damit sie gesetzlich bestraft werden können.

Danzig, den 6. Februar 1839.

Königlicher Landrath und Polizei-Director.

Lesse.

AVERTISSEMENTS.

3. Der Gastwirth Bernhard Thiessen aus Reichhorst und dessen Ehefrau Agnethe geb. Wiens, haben zufolge gerichtlichen Vertrages vom 12. d. die bisher zwischen ihnen bestandene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes aufgehoben und eine Absonderung ihres Vermögens innerhalb zweier Jahre, nach erfolgter Eingehung der Ehe, mit Bezug auf §. 392. Tit. 1. Thl. II. A. L. R. veranlaßt, welches hiemit bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 23. Dezember 1838.

Königl. Preuß. Landgericht.

4. Zur Instandsetzung des Speichers und Kutschpferdestalles und zum Neubau zweier Apartements auf dem Vorwerke Sobbowitz, soll im Termin

Montag den 25. Februar c.

in meiner Wohnung, Mattenbuden No. 289. im Wege der Submission ein Unternehmer ermittelt werden. Versiegelte Submissionen werden bis 12 Uhr Mittags angenommen. Zeichnungen und Auszüge aus den Anschlägen werden in den Vormittagsstunden, Behufs Abgabe der Submissionen mitgetheilt.

Danzig, den 5. Februar 1839.

Der Bau-Inspector Stein.

5. Der Neubau eines Holzstalles bei dem Steuerexpeditionshause am Wasserbaum hieselbst, soll im Wege der Submission zur Ausführung gebracht werden.

Hiezu steht ein Termin auf den 16. Februar c. in meiner Wohnung, Mattenbuden No. 289. an.

Versiegelte Submissionen werden bis 11 Uhr Mittags angenommen.

Danzig, den 27. Januar 1839. Der Bau-Inspector Stein.

Verlobung.

6. Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Jenny mit dem Königl. Lieutenant im 4ten Infant.-Regt. Herrn Carlo, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 5. Februar 1839. Balfour.

Anzeigen.

7. Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher seit April v. J. bis jetzt auf zwei nicht unbedeutenden Gütern als Eleve gewesen ist, wünscht zu seiner weitern Vervollkommnung auf einem andern großen Gute, möglichst wo Brau- und Brennerei ist, wieder als Eleve aufgenommen zu werden. Nähere Nachricht ertheilt das Intelligenz-Comtoir.

8. Schleiermachers sämmtliche Predigten, 4 Bände, noch ganz neu, sind billig zu kaufen Neugarten No 523.

9. Eine Haushälterin, mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 2. April c. ein Unterkommen. Näheres Jopengasse No. 606.

10. Das Haus Kneipab № 158., zu welchem auch ein großer Viehstall und 85 Ruthen 105 □Fuß Wiesenland gehört, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen. Die Nachricht erfährt man bei der Eigenthümerin daselbst.

11. Ein im nahrhaften Zustande sich befindliches Gasthaus wird zu miethen gesucht. Adressen unter M. L. sind im Intell.-Comtoir abzugeben.

12. **Sonnabend, den 9. Februar Konzert u. Tanz in der Ressource Einigkeit. Der Anfang ist um 7 Uhr Abends. Die Comité.**

13. Masken-Anzüge sind zu verleihen Goldschmiedegasse No 1093.

Literarische Anzeige.

14. Bei Flemming in Glogau ist erschienen und in Danzig, Jopengasse № 598. in **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, zu haben:

Deutscher

Militair-Almanach.

Ein Jahrbuch der militairisch wichtigsten und interessantesten Ereignisse; herausgegeben von mehreren Offizieren der Preußischen Armee, für das Jahr 1839. Zweiter Jahrgang. Geheftet 12 Sgr. 6 Pf.

Vermiethungen.

15. Eine auf Stadtgebiet № 116. freundliche Wohngelegenheit, bestehend aus einer schönen Vorder- und Nebenstube, geräumiger Küche und Kammer, wie auch allen übrigen Bequemlichkeiten, ist Ostern d. J. rechter Ziehzeit entweder zum Sommervergnügen oder auch auf längere Zeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

16. Häkergasse № 1451. ist ein Zimmer nebst Kabinet, meublirt oder unmeublirt, wenn es gewünscht wird auch mit Küche und übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen und Ostern zu beziehen.

17. Pfefferstadt № 111. nahe dem Stadtgerichtshause sind 5 decorirte Stuben, 2 Küchen mit allen nur möglichen Bequemlichkeiten zusammen, auch getheilt zu Ostern zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. **Haselhühner** die nicht alt sind, erhält man zum billigen Preise bei Andreas Schultz, Langgasse № 514.

19. Ein brauner Wallach, Engländer, als Reit- wie als Fahrpferd vollkommen tüchtig, steht zum Verkauf an der Reitbahn, im Stalle der Frau Wittwe Lau.

20. Bedruckte Flanells (Golgas) und moderne Mouslin-de laine-Shawls (Colliers) a 13 Sgr., erhielt so eben J. M. Davidsohn, 1sten Damm.

21. **Sanitätsgeschirr** wird, um gänzlich zu räumen, unter Fabrikpreisen verkauft bei J. M. Davidsohn, 1sten Damm.

22. Eine neue, zu jedem Zweck brauchbare Drehbank, nebst vollständigen Werkzeugen, eine Hobelbank mit Werkzeugen und ein kleiner Amboß ist zu verkaufen Heil. Geistgasse No. 1004.

23 Eine zweisitzige, wenig gebrauchte moderne Kutsche, steht Langfuhr № 3. zum Verkauf. Das Nähere darüber zu erfragen Hundegasse № 264.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

24.

Das dem Tischlermeister Friedrich Wilhelm Schulz zugehörige, in der Fleischergasse hieselbst unter der Servis-Nummer 63. und No. 37. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1702 Rtl 13 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 9. April 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.